

Termin:
Mittwoch, 21.02.2024 8:30 bis 16:00 Uhr

Tagungsstätte:
KlimaWelten Hilchenbach
Kirchweg 17
57271 Hilchenbach

Leitung:
Judith Schneider, KlimaWelten

Referenten:
Kerstin Heim-Zülsdorf, LIZ Möhnesee e.V.
Janna Schulte, BAK Nümbrecht
Judith Schneider, KlimaWelten Hilchenbach
Teresa Pešl, KlimaWelten Hilchenbach

Impulsvortrag:
NN

Kosten:
Der Teilnahmebeitrag beträgt 25,- € pro Schule und ist vor Ort bar zu entrichten.
Für Schulen, die am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ teilnehmen, ist die Veranstaltung kostenlos.

Anmeldung:
montags bis mittwochs 9:00 -15:00 Uhr
unter Telefon-Nr. 02733-2864794
oder per E-Mail an:
judith.schneider@klimawelten.de

Anmeldeschluss:
Mittwoch, 07. Februar 2024!

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Organisatorische Fragen werden beantwortet
montags bis mittwochs von 9:00 - 15:00 Uhr
unter Tel. 02733-2864794 oder per E-Mail an
judith.schneider@klimawelten.de

Fachliche Fragen beantworten:
Judith Schneider, Tel. 02733-2864794 oder
E-Mail judith.schneider@klimawelten.de

Anreise:
Die KlimaWelten Hilchenbach sind sehr gut mit
dem ÖPNV zu erreichen.
Vom Bahnhof Hilchenbach erreichen Sie uns
zu Fuß in ca. 5 Minuten. Auf Anfrage senden
wir Ihnen gerne per Mail eine Wegbeschrei-
bung zu.

Impressum:
KlimaWelten Hilchenbach
Kirchweg 17, 57271 Hilchenbach
E-Mail: info@klimawelten.de
Internet: www.klimawelten.de
Telefon: 02733-2864794
(montags bis mittwochs 9:00 bis 15:00 Uhr)



Diese Veranstaltung wird voll angerechnet.



KlimaWelten
HILCHENBACH

www.klimawelten.de



KlimaWelten
HILCHENBACH



Schüler:innen Akademie

Von „immer verfügbar“ zum
„kostbaren Gut“ - Unser Umgang
mit Ressourcen

21. Februar 2024

Veranstaltungs-Nr. 329-24



Die Veranstaltung wird für SdZ
voll angerechnet.

Zum Thema

Jahrzehnte haben die Menschen gelebt, als wäre alles unbegrenzt verfügbar: Wasser, Lebensmittel, Rohstoffe, Böden, Energie. Heute müssen wir umdenken: Das Klima wandelt sich. Wetterextreme und Dürreperioden häufen sich. Gletscher schmelzen. Unsere Ressourcen sind begrenzt und werden in Zukunft noch knapper.

Welche Auswirkungen hat dies auf unser Leben? Wie können wir der Ressourcenknappheit begegnen? Welche Anpassungen der Gesellschaft braucht es, um mit den veränderten Gegebenheiten umzugehen? Und welche Möglichkeiten hat jede:r Einzelne, sich an die Veränderungen anzupassen?

In verschiedenen Workshops erfahren die Schülerinnen und Schüler, welche Probleme unser Umgang mit knappen Ressourcen verursacht und welche Alternativen und Handlungsoptionen es gibt..

Dieses Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7—12. Jede:r kann an zwei Workshops teilnehmen.

Programm

ab 8:30 Uhr

Eintreffen in den KlimaWelten

8:45 Uhr

Begrüßung und Einstimmung in das Thema

Judith Schneider, KlimaWelten

8:50 Uhr

Impulsvortrag NN

9:45 Uhr

Kaffeepause

10:00 Uhr

Workshoprunde I

Wasser - ein kostbares Gut!

Kerstin Heim-Zülsdorf, LIZ Möhnesee e.V.

Papier sparen - Ressourcen schonen!

Janna Schulte, BAK Nümbrecht

Sand - eine knappe Ressource...

Judith Schneider, KlimaWelten

Ressourcenkiller Kleidung?

Teresa Pešl, KlimaWelten

12:00 Uhr

Mittagspause

12:45 Uhr

Workshoprunde II

14:45 Uhr

Kaffeepause

15:00 Uhr

Austausch und Diskussion

15:45 Uhr

Feed-Back

Urkunden und Verabschiedung

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation

Judith Schneider

KlimaWelten Hilchenbach





Schüler:innen-Akademie in den KlimaWelten - 21. Februar 2024
Von „immer verfügbar“ zum „kostbaren Gut“ - unser Umgang mit Ressourcen

Workshop	Inhalt	Referent
1 Wasser - ein kostbares Gut!	Wasser wird auch bei uns in Deutschland immer mehr ein kostbares und teilweise auch begrenztes Gut. Wasser, vor allem Trinkwasser, ist für uns Menschen lebenswichtig und muss nach der Trinkwasserverordnung in guter Qualität zur Verfügung stehen. Wasser ist weiter zur Produktion unserer Konsumgüter in großer Menge erforderlich und wird dort verbraucht. Bei einer Gewässeruntersuchung lernen wir zunächst den Lebensraum Wasser kennen. Im Anschluss setzen wir uns mit den gegensätzlichen Ansprüchen wie Gewässerschutz, Trinkwassergewinnung oder industrielle Produktion auseinander und überprüfen unser eigenes Verhalten. Wie können wir selber zum Wasserschutz und zum Wassersparen beitragen? Handlungsoptionen werden erarbeitet und diskutiert.	Kerstin Heim-Zülsdorf LIZ-Möhnesee e.V.
2 Papier sparen - Ressourcen schonen! Spannender Zellstoff	Papier ist unglaublich vielseitig und wir benutzen es in den unterschiedlichsten Formen im Alltag. Manchmal nehmen wir den Zellstoff als solchen schon gar nicht mehr wahr. Und teilweise greifen wir ganz bewusst im Supermarkt lieber nach der nachhaltigen Papiertüte anstelle der Plastiktüte. Doch wie viel Wissen wir überhaupt über die Herkunft und die Verarbeitung von Papier? Und wie gut lässt sich Papier schon recyceln? Gemeinsam wollen wir das Märchen vom grauen Entlein der Recyclingfasern lüften und selber mit dem Zellstoff kreativ werden. Dazu gehört auch die kritische Auseinandersetzung mit der Vielzahl an Papiersiegeln.	Janna Schulte BAK Nümbrecht
3 Sand - eine knappe Ressource	Sand gibt es doch unendlich - wie Sand am Meer eben. Oder doch nicht? Sand - zumindest der nutzbare Teil - ist wie Öl und Gas ein fossiler und damit durchaus endlicher Rohstoff. Sand ist das Ergebnis langer und nicht überall stattfindender geologischer Prozesse. Verbrauchter Sand regeneriert sich nur sehr langsam. Industriell geprägte Kulturen sind auf verwickelte Weise auf Sand gebaut. Das gilt für Bauwerke, die digitale Welt, Glas und viele andere Alltags- und Hilfsprodukte. Wir wollen uns bewusst werden, welchen Anteil „Sand“ in unserem Leben hat. Wieviel Sand bleibt uns noch und für wie lange? Welche Möglichkeiten gibt es, Sand zu recyceln?	Judith Schneider KlimaWelten Hilchenbach
4 Ressourcenkiller Kleidung?	Zur Herstellung von Kleidung werden verschiedene pflanzliche, tierische und synthetische Fasern genutzt. Deren Anbau, Pflege & Herstellung bedarf Ressourcen: Wasser, Rohstoffe, Land, Energie, Arbeitskraft, Transportmittel. Im Workshop vergleichen und betrachten wir Kleidungsstücke anhand ihres Energiebedarfs, ihres CO ₂ -Ausstoßes und fragen uns wie wir uns möglichst nachhaltig kleiden können. Entlang der Lieferkette der Kleidung vom Rohstoff bis zur Entsorgung der Produkte, die sich rund um den Globus spannt, betrachten wir die Auswirkungen der Textilindustrie auf Menschen und Ökosysteme. Da geht es oft nicht fair und gemäß Menschenrechten zu. Wir sprechen darüber, was ein fairer Preis für ein T-Shirt ist und wie viele Personen von dem Geld bezahlt werden müssen.	Teresa Pešl KlimaWelten Hilchenbach

Gefördert durch:

KlimaWelten Hilchenbach
Kirchweg 17
57271 Hilchenbach

Anmeldeschluss:
Mittwoch, 07.02.2024

Schüler*innen-Akademie am 21. Februar 2024 in Hilchenbach:
„Von immer verfügbar zum kostbaren Gut
- unser Umgang mit Ressourcen“

Hiermit melde ich mich und meine Schüler*innen verbindlich zur o.g. Veranstaltung an.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Landesprogramms „Schule der Zukunft“ vollständig als BNE-Modul angerechnet. Für am Landesprogramm teilnehmenden Schulen ist diese Veranstaltung kostenlos.

Name	Schüler*in 1:
Vorname	Schüler*in 2:
Straße, Haus-Nr.	Schüler*in 3:
PLZ Ort	Schüler*in 4:
Tel:	Schüler*in 5:
E-Mail	Schüler*in 6:
Wir nehmen an folgenden zwei Workshops teil (Beschreibung siehe Anlage):	
1 <input type="checkbox"/> Wasser 2 <input type="checkbox"/> Holz und Papier 3 <input type="checkbox"/> Sand - eine knappe Ressource 4 <input type="checkbox"/> Ressourcenkiller Kleidung Kerstin Heim-Zülsdorf Janna Schulte Judith Schneider Teresa Pešl	
Dienststelle:	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ Ort	
Tel:	<input type="checkbox"/> Unsere Schule nimmt am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ teil
E-Mail	

Fotos der Veranstaltung, auf denen ich oder meine Schülerinnen und Schüler zu sehen sind, dürfen in den örtlichen Medien sowie auf unserer Homepage veröffentlicht werden.

Ja

Nein

Datum:

Unterschrift:

Gefördert durch:



Anmeldeverfahren – Organisatorisches

Die Veranstaltungen der KlimaWelten sind offen für alle Schulen und Interessierten, sofern im Programmausdruck der Teilnehmer*innenkreis nicht gesondert geregelt ist.

Für Ihre verbindliche Anmeldung zu Veranstaltungen verwenden Sie bitte das entsprechende Anmeldeformular der Veranstaltung. **Sie erhalten von uns eine Eingangsbestätigung.**

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie von uns eine verbindliche Zu- oder Absage.

Die Einhaltung der dann geltenden Corona-Regeln ist erforderlich!

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen, insbesondere bei nicht ausreichenden Anmeldungen, bleiben dem Ausrichter vorbehalten. Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir um rechtzeitige schriftliche Absage bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin oder Sie benennen eine Ersatzperson.

Datenschutz:

Mit der Veranstaltungsanmeldung wird der Verarbeitung personenbezogener Daten zugestimmt. Die Daten werden zum Zweck der Veranstaltungsorganisation auf der Grundlage der EU-Datenschutzgrundverordnung vom 25. Mai 2018 verarbeitet und gespeichert. Wir verwenden die angegebenen Daten nur soweit dies für die Abwicklung dieser Veranstaltung notwendig ist. Nach Ende der Veranstaltung werden die Daten wieder gelöscht. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der Liste des Teilnehmerkreises, sofern Sie dieser zugestimmt haben.

Bei organisatorischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an die im Programm genannten Ansprechpartnerinnen.

Gefördert durch:



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

